

Pfingstspringen Langenthal 2019

Das Pfingstspringen Langenthal beginnt am Samstag mit einem Prachtstag; ein leichter Wind bei Sonnenschein, perfekte Bodenverhältnisse und eine grosse Besucherschar begeistert den Organisator, die drei Langenthal Reitvereine. «Seit 40 Jahren besuche ich den traditionellen Concours neben dem Bahnhof Langenthal», meint eine Besucherin lachend. Die Faszination der Vierbeiner zieht noch heute etliche in den Bann, egal ob auf dem Rücken der Pferde oder beim Mitfiebern neben dem grünen Rasenplatz.

Alle vier Prüfungen sind mit jeweils über 50 Reiterpaaren überbesetzt. Die erste Prüfung R/N100 gewinnt der erfahrene Markus Rhyn von Herzogenbuchsee mit Beach Candy CH mit einem schnellen Nullfehlerritt. Alfred Aeschlimann von Walde mit Cira drückt im R/N100 Zweiphasen aufs Tempo und lässt sich von der Spitze nicht mehr verdrängen. In der dritten Prüfung R/N110 zeigt der Schimmel Binti R unter Michael Schlicklin von Nunningen eine sichere Siegesrunde. Überglücklich schaut Stefanie Bigler aus Niederbipp auf den Tag zurück. Nachdem sie zwei Prüfungen als jeweils Zweitklassierte beendet, freut sie sich über die beiden souveränen Siege in den letzten Prüfungen R/N110 mit Stechen und 2er Equipen kombiniert. Ihre Teampartnerin Samantha Kofmehl von Oensingen mit Babelou steuert mit einer soliden Dressurprüfung ihren Teil zum Sieg bei.

Am Pfingstmontag lockt die Pony Mountain Games Show und das gratis Ponyreiten viele Familien an. In der Festwirtschaft läuft es wie in einem Wespenhaus. Als dann noch ein Platzregen die interessierten Pferdefans ins Zelt drängt, platzen beinahe die Nähte. Der Tag startet mit der Prüfung B75/B80, in welcher 17 von über 70 Konkurrentinnen und Konkurrenten einen schönen Nullfehlerritt zeigen und somit klassiert sind. In der darauffolgenden Prüfung setzt sich Kira Schmid von Schinznach Dorf und Carentello v. Kappen durch und nimmt glücklich die Siegeschleife entgegen. So auch die beiden Siegerpaaren Ramona Krebs von Jegenstorf auf Lema Tinkle Bell und Yves Mollet von Lostorf auf Ciacona CH von den letzten zwei Prüfungen.

Einzig der eine oder andere Wolkenbruch überschattete den gelungenen Anlass. Der Präsident Remo Masanti ist überaus zufrieden und meint begeistert: «Alle packen motiviert an und wir dürfen auf viele treue Sponsoren zählen, die uns grosszügig unterstützen. Ein riesiges Dankeschön an sie alle!» Er übergibt das Präsidium nach etlichen Jahren an Silas Graber und freut sich mit diesem rundum stimmigen Concours abschliessen zu können.